

Elina Schumacher

Bewerbung auf Platz 9

Votenträgerin der GJ Berlin

Liebe Freund*innen,

Ich trete an, weil die **Klimakrise eine Gerechtigkeitskrise** ist.

Sie ist Folge von ungerechten politischen Entscheidungen: Menschen verlieren ihre Heimat. In Berlin sind Menschen, die wenig Geld haben eher Hitze, Lärm und Luftverschmutzung ausgesetzt. Insbesondere Kinder, alte und chronisch erkrankte Menschen werden von Hitze krank. Menschen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, sind am stärksten von ihr betroffen, während reiche Menschen sich freikaufen können.

Fossile Abhängigkeiten werden immer **teurer und gefährlicher**, auch für unsere Demokratie.

Ich bin im rheinischen Braunkohlerevier aufgewachsen und habe dort gelernt, dass es Fortschritt nur gibt, wenn man ihn gemeinsam selbst erkämpft. Ich habe aber auch gelernt, dass die fossile Lobby nur darauf wartet, es sich wieder bequem zu machen: Katharina Reiche greift unseren Klimaschutz an und droht uns alle in **fossilen Abhängigkeiten** mit **steigenden Nebenkosten** zurückzulassen. Ich trete an, damit wir hinter Kai Wegner aufräumen und Berlin zu Katharina Reiches Albtraum machen!

Wir müssen alles daran setzen, die **Klimakrise zu stoppen**, uns an die unwiderruflichen Verluste anzupassen und für Gerechtigkeit zu kämpfen!

Ich trete an, um Berlin schon 2040 klimaneutral zu machen. Das braucht Ausdauer und Mut, um mit den fossilen Abhängigkeiten zu brechen. Und genau das bringe ich mit. Wir müssen massiv erneuerbare Wärmepotenziale ausbauen. In Berlin dürfen keine neuen Holzkraftwerke gebaut werden. Die Fernwärme muss fossilfrei werden. Mieter*innen können sich nicht aussuchen, welche Heizung in ihren Kellern steht. Wir müssen sie schützen und "Gasheizungen rausreißen", wo wir können, um das Gasnetz gemeinsam sozial gerecht stillzulegen. **Bring back Heizhammer!**

Klimakrise, Wärme- und Energiewende, das alles ist riesig. Aber ich weiß, wie man anfängt: indem wir gemeinsam aktiv werden. Das haben wir im Rheinland gemacht, das machen wir Bündnisgrüne immer wieder und das habe ich bei Borkum gemacht mit dem Ergebnis, dass alle sieben unserer Umweltminister*innen in den Ländern angekündigt haben die **Gasbohrungen vor Borkum im Bundesrat zu verhindern**.

Das gibt mir Hoffnung und Kraft. Und genau das will ich im Abgeordnetenhaus machen: **gemeinsam aktiv werden und andere anstecken, mitzumachen.**

In meiner Zeit im Auswärtigen Amt habe ich gemerkt, dass ich Politik, die Klimaziele reißt und Menschen im Stich lässt, nicht vertreten, sondern ändern will.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.



Was ihr sonst noch so über mich wissen müsst:



Abschlüsse & Lohnarbeit

- **Fernuni Hagen: Master Politikwissenschaft - Regieren und Partizipation (ich schreibe gerade an meiner Masterarbeit)**
- **MdB Büro Dr. Lena Gumnior (seit 2025)**
- **MdB Büro Julian Pahlke (2021-2025)**
- **Leitung der Drittstaatervisastelle der deutschen Botschaft in Ankara (2020/2021)**
- **Hochschule des Bundes: Diplomverwaltungswirtin im Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten (Duales Studium im Auswärtigen Amt)**

in der Partei

- **Facharbeitsgruppe zum AGH Wahlprogramm für Klima, Energie, Umwelt, Ökologie, Tierschutz, Ernährung, Verbraucher*innenschutz**
- **Geschlechterstrategieteam GJ Bundesverband (2024/2025)**
- **Landesvorstand GJ Berlin (2023/2024)**
- **Vorstand GJ Xhain (2021-2023)**
- **Delegierte zur BDK, LDK, LA, FLINTA Konferenz, Länderrat GJ, Länderrat Grüne**
- **Mitglied seit 2019**

außerdem hier aktiv:

- **betriebliche Interessensvertretung der MdB Mitarbeitenden in der Bündnisgrünen Bundestagsfraktion**
- **Siebdruck "frischetshirts"**
- **Klimacamp Borkum**
- **Stommler Bürger - Leben ohne Braunkohle**
- **Jugendleiterin bei den Messdiener*innen in meinem Heimatdorf (bis es nach Berlin ging)**



elina@gj-berlin.de



[@elinaboriert](https://www.instagram.com/elinaboriert)



Meine (Lieblings-)Forderungen in unserem Wahlprogramm:

- **Landesaufnahmeprogramm Klimaflucht**
- **Keine Starts & Landungen von Privatjets am BER**